

Ressort: Politik

Weber: Beim Aschermittwoch geht es nicht um "Zoff und Zoten"

Berlin, 05.03.2019, 22:00 Uhr

GDN - Nach den Debatten über den Karnevalsauftritt von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer hat der Spitzenkandidat der konservativen EVP-Fraktion im Europaparlament, Manfred Weber (CSU), mehr Ernsthaftigkeit beim Politischen Aschermittwoch angemahnt. "Politischer Aschermittwoch muss klar zur Sache gehen", sagte Weber der "Bild" (Mittwochsausgabe).

"Aber in ernsten Zeiten wie diesen geht es nicht um Zoff und Zoten, sondern darum, ob und wie wir unsere europäisches Lebensmodell von Freiheit, Werten und Wohlstand gegen den Stil der Präsidenten Trump, Putin und Xi verteidigen können. Ich will kein Trump-Europa." Der Politische Aschermittwoch 2019 werde noch politischer sein als in der Vergangenheit, kündigte der CSU-Politiker an. Weber ist neben Bayerns Ministerpräsident Markus Söder einer der Hauptredner beim Politischen Aschermittwoch seiner Partei in Passau.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-121095/weber-beim-aschermittwoch-geht-es-nicht-um-zoff-und-zoten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com